

CAS genesisWorld x16.1.1

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2023-2024 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: September 2024

Inhalt

1	Grundsätzliches	4
2	CAS genesisWorld x16.1.1	4
2.1	Neues in den Modulen	4
2.1.1	Merlin CPQ	4
2.1.2	Project	4
2.1.3	Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen	4
2.2	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps	5
2.3	CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In	5
2.4	CAS Outlook Add-In	7
3	CAS genesisWorld x16.1.0	7
3.1	Abkündigungen	7
3.2	Wissenswertes zur Aktualisierung	8
3.3	Allgemein	9
3.4	Management Konsole	12
3.5	CAS genesisWorld Desktop	13
3.6	CAS genesisWorld Web	13
3.7	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App	16
3.8	Neues in den Modulen	16
3.8.1	Merlin CPQ	16

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Neuerungen rund um CAS genesisWorld seit dem Release der Version x16.1.0.

Änderungen der Standardprodukte durch Supporttickets sind in Readme-Dateien beschrieben, die hier nicht enthalten sind.

Software-Updates sind kumulativ, sodass Sie mit dem Einspielen eines Software-Updates auch über alle Neuerungen der vorherigen Software-Updates verfügen.

2 CAS genesisWorld x16.1.1

2.1 Neues in den Modulen

2.1.1 Merlin CPQ

Beim Anlegen von Verkaufschancen über **Weitere Aktionen > Neue Datensätze erstellen** können Sie auch CPQ-Verkaufschancen anlegen.

Wählen Sie hierfür bei **Tabellenfeld** den Wert **CPQ-Verkaufschance** und bei **Art der Änderung** wählen Sie **Aktivieren**.

2.1.2 Project

- Ressourcenplanung initial aufklappen

In den Eigenschaften der Ansicht in der App **Ressourcenplanung** ist die Einstellung **Initialer Aufklappzustand der Ressourcen** verfügbar. Hier wählen Sie, ob Projekte und Vorgänge, denen Mitarbeiter als Ressourcen zugewiesen wurden, beim Öffnen der Ansicht aufgeklappt sind.

Änderungen an dieser Einstellung werden gespeichert und beim nächsten Öffnen der Ansicht angewendet.

2.1.3 Helpdesk online: FAQ-Notizen anzeigen

In **Helpdesk online** werden Notizen von FAQ-Dokumenten jetzt nur noch angezeigt, wenn Sie im Bereich **Helpdesk** der Management Konsole unter **Helpdesk online** im

Register **FAQ** die neue Einstellung **Notizen von FAQ-Dokumenten online anzeigen** gewählt haben.

Den Anzeigemodus steuern Sie wie bei Tickets mit der Einstellung **Visualisierung der Kommentare** im Register **Allgemein** an der gleichen Stelle in der Management Konsole.

Bitte aktualisieren Sie Helpdesk online mit dem zugehörigen Setup unter **Portals**.

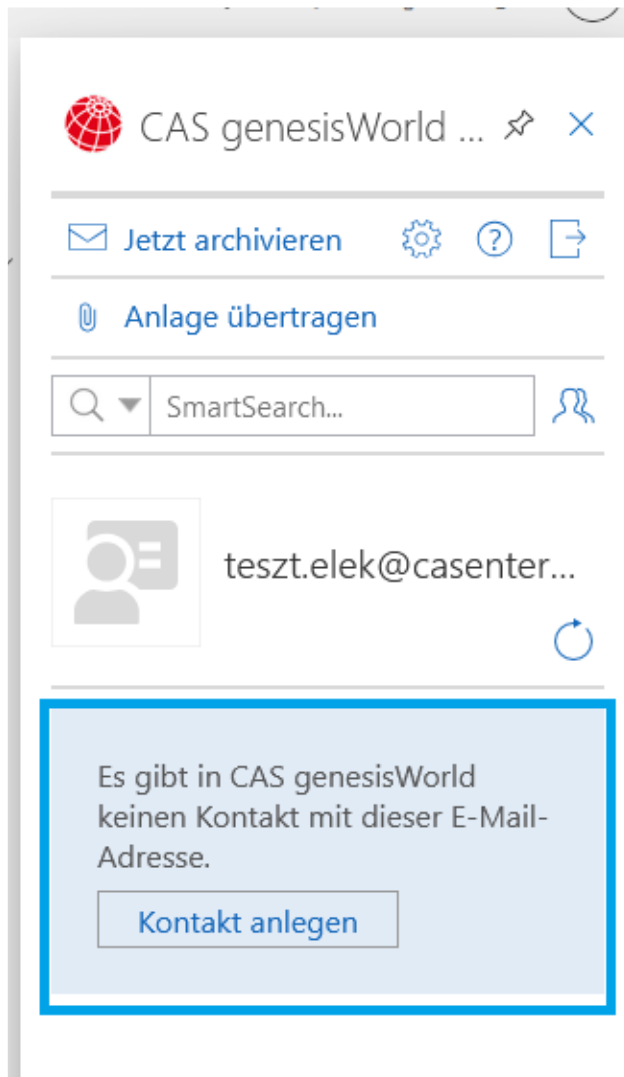
2.2 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps

- Datensätze teilen

Mit dem Eintrag **Teilen** im Aktionsmenü können Sie den Link zu einem Datensatz per E-Mail oder Nachricht verschicken und so mit anderen Benutzern teilen.

2.3 CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld O365 Outlook Add-In ist es nun möglich aus unbekanntem E-Mailadressen direkt einen neuen Kontakt im CRM anzulegen.

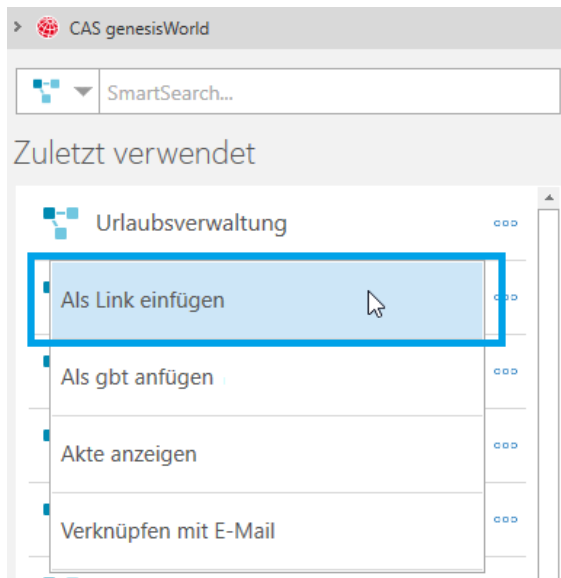


Ist der CAS genesisWorld Authentication Server im Einsatz, ist das Anmelden ausschließlich über die Anmeldemethode OAuth2 möglich.



2.4 CAS Outlook Add-In

Im CAS Outlook Add-In wurde bei ausgehenden E-Mails die Reihenfolge der Aktionen in der Sidebar geändert. Das Einfügen als Link wurde nun für die meisten Datensatz-Typen als Standardaktion gesetzt und wird daher bei Doppelklick automatisch angewendet.



3 CAS genesisWorld x16.1.0

3.1 Abkündigungen

- Server Manager: Einstellungen für die Lastverteilung

Im Server Manager können Sie im Register Lastverteilung die automatische Lastverteilung aktivieren. Die Möglichkeit, pro Applikationsserver eine Einstellung vorzunehmen, um die Verwendung unterschiedlich zu verteilen, entfällt. Entsprechend werden alle im Verbund enthaltenen Applikationsserver gleichmäßig durch die Lastverteilung für die Anmeldung von Nutzern berücksichtigt.

- Server Manager: Neustart des Applikationsservers bei Verbindungsfehler zur Datenbank

Wenn Sie die Option zur Überwachung der Verbindung zur Datenbank im gleichnamigen Register aktiviert hatten, konnte im Fall eines Verbindungsfehlers zur Standard-Datenbank ein Serverneustart eingestellt werden. Die Option für den Neustart des Applikationsservers entfällt.

- Server Manager: **Active Directory Synchronisation**

Den Synchronisationsdienst für das Active Directory starten Sie nicht mehr als Dienst im Server Manager. Die Funktionalität wird in einem nicht sichtbaren Auftrag der Auftragsverwaltung abgebildet. In der Benutzerverwaltung der Management Konsole können Sie den Auftrag über die **Active Directory Synchronisation** aktivieren bzw. deaktivieren.

Der entsprechende Windows-Dienst existiert ebenfalls nicht mehr.

- Komponente EasyMail

Die Komponente EasyMail ist nicht mehr enthalten. Da seit CAS genesisWorld x10.1.0 beim Start von CAS genesisWorld Desktop der lokale E-Mail-Speicher der EasyMail-Komponente konvertiert wurde, ist diese nicht mehr erforderlich.

- Modul Timezone

Das Modul Timezone kann nicht mehr eingesetzt werden und wird vollständig ersetzt durch Standardfunktionen, die rund um die Zeitzonefähigkeit entstanden sind.

Details sind im Abschnitt Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul) beschrieben.

3.2 Wissenswertes zur Aktualisierung

- Für den Zeitraum der Aktualisierung müssen Sie die zu aktualisierende Datenbank aus dem Windows-Server Failovercluster (WSFC) entfernen.
- Beim Aktualisieren der Datenbank muss der Administrator eine Zeitzone für die Datenbank festlegen.
- Besonderheiten beim Update bei aktiver RabbitMQ auf mehreren Servern in der Lastverteilung:
 - Mit CAS genesisWorld x16.1.0 wird auch die Komponente RabbitMQ in einer aktualisierten Version installiert. Ist gleichzeitig die Lastverteilung (loadbalancing) für die mobilen Lösungen bzw. CAS genesisWorld Web im Einsatz, müssen Sie den Benutzer für die RabbitMQ erneut anlegen. Die Benutzerdaten müssen denen entsprechen, die dafür in **smartdesign_config.properties** eingetragen wurden.
 - Starten Sie einen der betroffenen Applikationsserver.
 - Aktivieren Sie die Weboberfläche von RabbitMQ, indem Sie mit der Kommandozeile mit Administratorrechten folgende Befehle ausführen:

```
cd C:\Program Files (x86)\Common Files\CAS-
Software\Server\JavaServices\rabbitmq_server\sbin
rabbitmq-plugins.bat enable rabbitmq_management
```

- Rufen Sie über den Browser die Weboberfläche der RabbitMQ auf: <http://127.0.0.1:15672/> Verwenden Sie als Benutzername und Passwort jeweils „guest“.

- Öffnen Sie **Admin > Add a user** und legen einen neuen Benutzer mit den entsprechenden Daten als Administrator über **Set Admin link** an.
- Öffnen Sie den neu angelegten Benutzer und setzen Sie die Berechtigungen mithilfe von **Set permission (with.*)**.
- Starten Sie die anderen Applikationsserver.
- In der Übersicht der Weboberfläche werden alle gestarteten Applikationsserver angezeigt, auf denen eine RabbitMQ läuft.

Beachten Sie außerdem, dass der neue Pfad für die RabbitMQ-Datenbank wie folgt lautet: C:\ProgramData\CAS-Software\rabbitmq

3.3 Allgemein

Zeitzonefähigkeit für CAS genesisWorld (ohne Zusatzmodul)

Ab CAS genesisWorld x16 erhalten Anwender auch über Zeitzonengrenzen hinweg ein korrektes Bild der entsprechenden Datumswerte. Da in der Datenbank die Datumswerte einheitlich in derselben Zeitzone gespeichert werden, können diese in sämtlichen Anwendungen wie CAS genesisWorld Desktop, CAS genesisWorld Web und den mobilen Lösungen passend in der Zeitzone des Anwenders angezeigt werden.

Die bisherige Beschränkung des Zusatzmoduls Timezone auf bestimmte Felder entfällt.

- Aktualisierung auf CAS genesisWorld x16

Bei der Aktualisierung der Datenbank müssen Sie festlegen, in welcher Zeitzone sich die Daten in der Datenbank aktuell befinden. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone, in der sich der Applikationsserver befindet. Diese Zeitzone wird im entsprechenden Dropdown-Menü vorgeschlagen.

Eine Konvertierung von Daten findet nur statt, wenn zuvor das Zusatzmodul Timezone im Einsatz war. Die bei Einführung des Moduls konvertierten Felder (in das UTC-Format) werden dann in die angegebene Zeitzone konvertiert. Diese Konvertierung wird automatisch beim Aktualisieren der Datenbank durchgeführt.

- Zeitzone für Benutzer

Grundsätzlich wird immer die Zeitzone des Anwenders angewendet, mit denen der Anwender die Clients gestartet hat. Das bedeutet, dass sämtliche Datumswerte ggf. umgerechnet angezeigt werden. Auch der Zeitstempel wird entsprechend der aktuellen Zeitzone des Anwenders in die Notizfelder eingetragen. Üblicherweise entspricht dies der Zeitzone des Betriebssystems bzw. des mobilen Endgeräts.

Für serverseitige Aktionen wie z. B. das Erzeugen von Push-Benachrichtigungen (für Browser und mobile Endgeräte) oder das Füllen von Benachrichtigungen mit dem Aktions- und Benachrichtigungsdienst gibt es keine aktive Anmeldung. Daher können

Sie für jeden Benutzer eine Zeitzone festlegen, die bei den serverseitigen Aktionen berücksichtigt wird:

- a) in den individuellen Einstellungen im Desktop-Client im Register **Allgemein**
- b) in den **Eigenschaften** des **Benutzers** in der Benutzerverwaltung der Management Konsole
- c) in der App **Einstellungen** in CAS genesisWorld Web im Bereich **Region**

Hinweis: In CAS genesisWorld Web wird die eingestellte Zeitzone auch verwendet, wenn z. B. in Filtern und Aktionen Joker wie „heute“ verwendet werden. Dies gilt entsprechend auch für gespeicherte Ansichten, die in CAS genesisWorld Web und den CAS genesisWorld SmartDesign Mobile Apps verwendet werden.

- Konvertierung in UTC (optional)

Im Datenbankassistenten ist das Konvertieren aller relevanten Datumswerte in der Datenbank in die Zeitzone UTC möglich. Wenn Sie eine Datenbank markieren, können Sie mit der Schaltfläche **Zeitzone anpassen** ein Fenster öffnen, in dem Sie die Datenbank anschließend konvertieren.

Stellen Sie sicher, dass zunächst eine aktuelle Sicherung der Datenbank erstellt wird.

Beachten Sie, dass diese Konvertierung mehrere Stunden dauern kann. CAS genesisWorld ist in dieser Zeit nicht verfügbar.

Um die benötigte Zeit für die Konvertierung zu verkürzen, wird das Verkleinern der Datenbank empfohlen durch z. B. das Löschen alter Journaleinträge mit einem entsprechenden Auftrag (siehe [Online-Hilfe](#)).

- Replikation

Für alle Datenbanken im Replikationsverbund muss dieselbe Zeitzone eingestellt sein. Enthalten die verwendeten Datenbanken unterschiedliche Zeitzonen, müssen Sie die verwendeten Datenbanken zunächst auf UTC konvertieren, damit die Replikationsverbindung wieder funktioniert.

- Erweiterung beim Import

Werden Daten mit dem CSV-Import in CAS genesisWorld importiert, muss auch eine Zeitzone angegeben werden, in der die enthaltenen Datumswerte zu interpretieren sind.

- Aktions- und Benachrichtigungsdienst, Auftragsverwaltung

Da es sich hier um serverseitige Komponenten handelt, laufen diese in der Zeitzone des Applikationsservers.

Bei Benachrichtigungen wird die Zeitzone der in der Nachricht enthaltenen Datumswerte angegeben, sofern eine Umrechnung erfolgt ist.

- Besonderheit bei ganztägigen Ereignissen

Die Start- und Ende-Daten von als **Ganztägiges Ereignis** gekennzeichneten Terminen werden behandelt wie Felder vom Typ **Date**, sodass keine Umrechnung in eine andere Zeitzone um n-Stunden stattfindet.

- Hinweise für Entwicklungspartner

Beachten Sie die angepassten Dokumentationen für das CAS genesisWorld SDK und den Webservice.

Browser-Benachrichtigungen für Alarmer

Anwender von CAS genesisWorld Web können sich jetzt auf Basis der eingestellten Alarmer für z. B. Termine oder Aufgaben auch im Browser benachrichtigen lassen.

Administratoren stellen die Möglichkeit der Browser-Benachrichtigung zur Verfügung und Anwender stellen in ihrem Browser ein, dass sie Benachrichtigungen erhalten wollen.

- **Management Konsole:** Browser-Benachrichtigung aktivieren

Im Bereich **Sonstiges > Aktivitäten** können Sie den Dienst zum Senden der Push-Benachrichtigungen über den Browser aktivieren.

Ist diese Option aktiviert, startet ein Dienst auf dem angegebenen Applikationsserver, der alle eingestellten Alarmer für alle Benutzer zum passenden Zeitpunkt sammelt und an die RabbitMQ übergibt.

- RabbitMQ konfigurieren

Der Dienst **RabbitMQ** muss auf dem angegebenen CAS genesisWorld Applikationsserver gestartet sein. Außerdem muss die RabbitMQ so konfiguriert sein, dass sie mit den RabbitMQs auf den Applikationsservern für CAS genesisWorld Web kommunizieren kann. Falls der eingestellte Applikationsserver nicht dem Server für den Web-Client entspricht, müssen Sie ggf. ein Cluster konfigurieren.

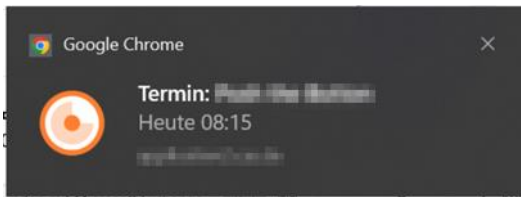
Details zum Einrichten eines RabbitMQ-Clusters in der [Online-Hilfe](#) für den **Server Manager**.

- Benachrichtigungen im Browser zulassen

Sind die oben beschriebenen Voraussetzungen erfüllt, erhalten Benutzer initial einen Hinweis, dass Browser-Benachrichtigungen zugelassen werden müssen.

In den Einstellungen des Browsers können Sie für die entsprechende URL von CAS genesisWorld Web die Einstellungen für Benachrichtigungen jederzeit anpassen.

Solange Sie eine aktive Anmeldung in CAS genesisWorld Web haben und Benachrichtigungen erlaubt sind, sendet der Browser eine Nachricht in das Benachrichtigungscenter des Betriebssystems. Dort wird dann eine entsprechende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um den Datensatz in CAS genesisWorld Web zu öffnen.



Code für die Anmeldung in CAS genesisWorld verwenden

Haben Sie einen zweiten Faktor für die Anmeldung in CAS genesisWorld festgelegt, wird dieser z. B. über die App **SecureLogin – CAS & SmartWe** bestätigt. Ist das mobile Endgerät mit dieser App gerade nicht verfügbar, können Sie sich beim Anmeldeprozess mithilfe der Schaltfläche **Eine andere Option wählen** auch für eine andere Option entscheiden.

Nach Eingabe der E-Mail-Adresse, die der E-Mail-Adresse des Benutzers entsprechen muss, erhalten Sie eine E-Mail mit einem sechsstelligen Code. Dieser Code ist 10 Minuten lang gültig. Sie können den Code nur einmal verwenden.

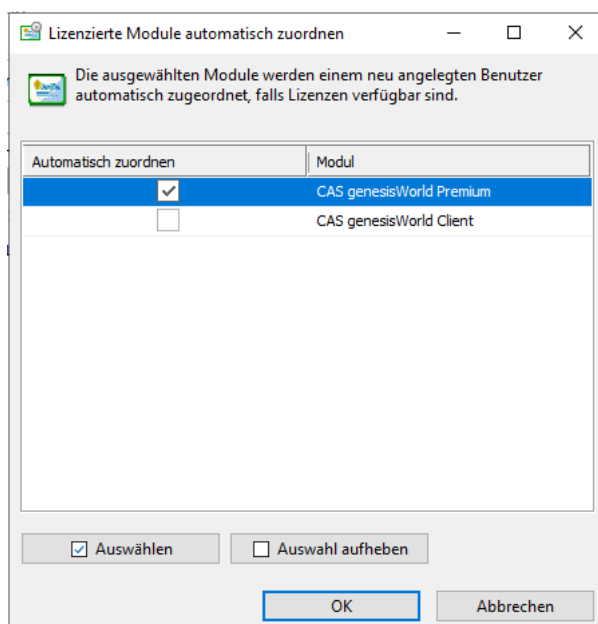
Um die Zwei-Faktor-Authentifizierung einzusetzen, muss der **CAS Authentication Server** im Einsatz sein.

Die E-Mail wird über den **Aktionsdienst- und Benachrichtigungsdienst** versendet.

3.4 Management Konsole

- Einstellungen für das automatische Zuordnen von Lizenzen

Die Lizenzverwaltung wurde so erweitert, dass pro Lizenz festgelegt werden kann, ob bereits angelegte Benutzer automatisch zugeordnet werden.



Die Schaltfläche **Automatische Zuordnung** öffnet das Fenster, in dem alle verfügbaren Lizenzen angezeigt werden. Ist die Option **Automatisch zuordnen** aktiviert, wird diese Lizenz sämtlichen neu angelegten Benutzer zugeordnet. Ob der neue Benutzer z. B. über die **Active Directory Integration** oder manuell angelegt wurde, macht keinen Unterschied.

Nach der Aktualisierung wird empfohlen, für die benötigten Lizenzen die automatische Zuordnung zu aktivieren.

- Register **Authentifizierung**

In den Eigenschaften eines Benutzers wurde das Register **Authentifizierung** erweitert für den Fall, dass kein Zugriff auf ein Active Directory möglich bzw. vorgesehen ist. Einzelne Benutzer können Identity Providern für die Anmeldung an CAS genesisWorld zugeordnet werden.

3.5 CAS genesisWorld Desktop

- Neuer Editor

Für formatierte Notizen bzw. im E-Mail-Client in CAS genesisWorld Desktop wird ein neuer Editor verwendet. Alle bisherigen Funktionen sind weiterhin verfügbar. Nur die verwendeten Symbole im Editor haben sich geändert.

- Liste der Regeln wurde reduziert

Da in den Einstellungen im Register **Regeln** nur noch abonnierbare Regeln angezeigt werden, ist die Liste ggf. kürzer als bisher.

Benutzer, die das weitere Recht **Regel-Administrator** haben, können weiterhin alle Regeln auch im Desktop-Client sehen und bearbeiten.

3.6 CAS genesisWorld Web

- Neuer Mailing-Assistent

Der Mailing-Assistent in CAS genesisWorld Web wurde überarbeitet und bietet neue Möglichkeiten.



- Die Icons für die App und in der Toolbar haben ein neues Design.

- Angepasste Reihenfolge

Im überarbeiteten Mailing-Assistenten wurde die Reihenfolge angepasst:

Auf der Seite **Allgemein** des Assistenten können Sie zunächst die Stammdaten erfassen. Im zweiten Schritt wählen Sie die **Empfänger**. Auf der dritten Seite bearbeiten Sie dann die eigentliche **E-Mail** mit Betreff, Nachricht und Anhängen.

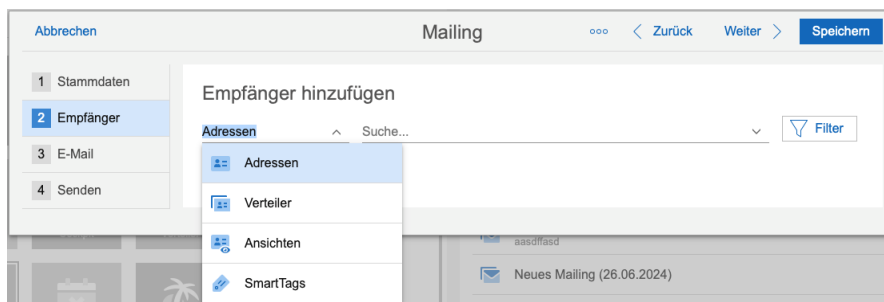
Im letzten Schritt werden die Einstellungen für den Versand vorgenommen und der Versand durchgeführt.

- **SmartTags** nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen:

Auf der Seite **Allgemein** können Sie wie gewohnt SmartTags eintragen. Wenn Sie die neue Option **SmartTags nach dem Versand zusätzlich bei den Empfängern eintragen** aktivieren, werden die eingetragenen SmartTags auch bei angeschriebenen Empfängern eingetragen.

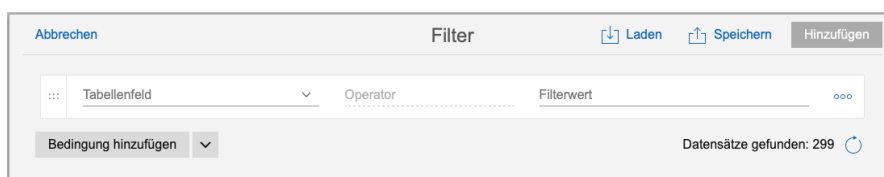
Die SmartTags erhalten alle Kontakte, für die eine E-Mail erstellt und versendet wurde. Dabei kann nicht geprüft werden, ob diese E-Mails auch tatsächlich bei den Empfängern angekommen sind.

- Überarbeiteter Bereich **Empfänger**



Neben der gewohnten Suche nach Kontakten können Sie auch Kontakte in bestimmten **Verteilern**, **Ansichten** oder mit **SmartTags** suchen und als Empfänger hinzufügen.

Außerdem können Sie ein Filter-Fenster öffnen und einen komplexen Filter auf die Kontakte anwenden.



Sie können den festgelegten Filter als eigene Ansicht speichern und den Filter bei einem späteren Mailing erneut laden.

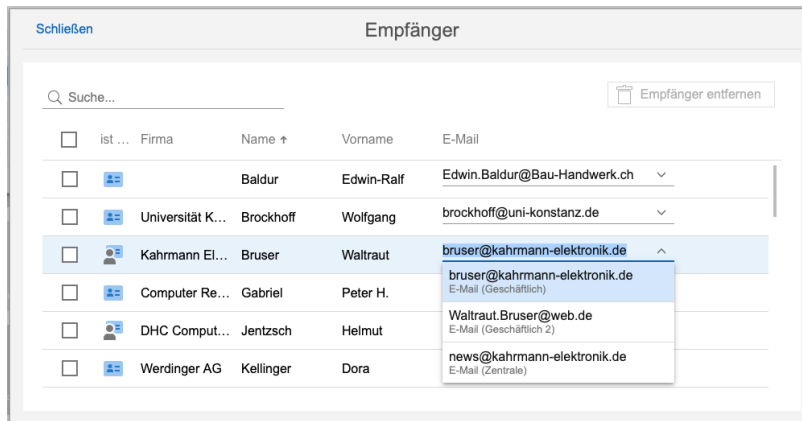


Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** ermitteln Sie, wie viele Kontakte den aktuellen Filterbedingungen entsprechen.

Mit **Hinzufügen** können Sie die Kontakte als Empfänger übernehmen und den Filter schließen. Die übernommenen Kontakte werden wie gewohnt mit ihrer Standard-E-Mail-Adresse als Empfänger aufgenommen.

Deaktivierte Kontakte werden nie als Empfänger übernommen.

Um Kontakte zu entfernen oder eine von der Standard-E-Mail-Adresse abweichende E-Mail-Adresse zu wählen, öffnen Sie mithilfe der Schaltfläche **Empfängerliste öffnen** das entsprechende Fenster **Empfänger**.



Ein versendetes Mailing wird in CAS genesisWorld Web nur noch lesend angezeigt und kann abgesehen von den Daten auf der Seite **Allgemein** nicht mehr bearbeitet werden. Soll ein Mailing erneut versendet werden, müssen Sie das ursprüngliche Mailing duplizieren.

- Mailing aus einem geöffneten Kontakt erstellen

Über das **Aktionsmenü** eines geöffneten **Kontakts** können Sie über die Funktion **Kontakt anschreiben** ein Mailing zu diesem Kontakt mit oder ohne Vorlage erzeugen.

- App **Kundenberichte**: Kontakt anlegen

Um einen Kunden anzulegen, nutzen Sie die Schaltfläche **Kunden anlegen**.

- Wählen Sie im ersten Schritt eine Firma.

Wenn Sie eine Visitenkarte oder einen entsprechenden Eintrag im Feld **Kundeninformationen** hinterlegt haben, werden diese für die Vorauswahl gewählt. Sie können sowohl eine gespeicherte Firma übernehmen als auch eine neue Firma anlegen. Alternativ können Sie die Zuordnung der Firma auch überspringen.

- Legen Sie den Kontakt an.

Wenn Sie im vorherigen Schritt eine Firma gewählt oder neu erstellt haben, wird dieser Kontakt als Kontaktperson angelegt. Andernfalls wird daraus ein Einzelkontakt angelegt.

In das Feld **Kunde** im Kontaktbericht tragen Sie die Firma bzw. den Einzelkontakt ein. Als Kontaktperson wird der neue Kontakt eingetragen.

- Datensätzen aus Feldern mit Eingabehilfen erstellen

In den weiteren Aktionen können Sie beim Erstellen eines neuen Datensatzes auch Felder mit Eingabehilfe mit Einfachauswahl verwenden. Diese Felder können kopiert oder zusammengesetzt werden.

Für Felder mit Eingabehilfe mit Mehrfachauswahl ist dies nicht möglich.

3.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App

CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 25.17.0

- In der mobilen App können Sie Serien für Termine anlegen und bearbeiten.

Voraussetzung ist ein Applikationsserver von CAS genesisWorld ab Version x15.1.10.

- Verbesserte Anruferkennung unter iOS

Ab sofort werden bei eingehenden Anrufen noch mehr Rufnummern identifiziert. Für Einzelkontakte und Kontaktpersonen werden neben der als **Standard 1** hinterlegten Rufnummer auch die Rufnummer aus dem Feld **Standard 2** sowie die mobile Telefonnummer erkannt.

Geht ein Anruf von einer zentralen Telefonnummer ein (Feld **Telefon „Zentrale“**), wird nun der Name der betreffenden Firma als Anrufer angezeigt, sofern der Firmenname am Kontakt hinterlegt ist.

3.8 Neues in den Modulen

3.8.1 Merlin CPQ

Das Verhalten von CAS genesisWorld Desktop und Web wurde in Verbindung mit Merlin CPQ angepasst. Beim Anlegen einer Verkaufschance legen Benutzer mit der Lizenz für Merlin CPQ fest, ob die Verkaufschance mit oder ohne CPQ angelegt werden soll.

Eine CPQ-Verkaufschance zeichnet sich dadurch aus, dass in CAS genesisWorld Web im Element **Angebot** durch Klick auf das Stift-Icon der CPQ geöffnet wird. Im Desktop-Client bietet das Register **CPQ** die Möglichkeit, ein Angebot mit Merlin CPQ zu erstellen.

Wie gewohnt werden erzeugte Dokumente sowie die Bestandteile des Angebots als Produktpositionen in CAS genesisWorld gespeichert. Die Produktpositionen der CPQ-Verkaufschancen sind in CAS genesisWorld nie bearbeitbar.

Gut zu wissen

- Die Konfiguration wird beim Update übernommen und ist jetzt in der Management Konsole unter **Sonstiges > Merlin CPQ**.
- Beim Aktualisieren der Datenbank werden bereits bestehende Verkaufschancen, die im Feld **CAS_MERLINID** einen Wert enthalten, zu CPQ-Verkaufschancen.

- Wie gewohnt lassen sich auch für CPQ-Verkaufschancen Vorlagen anlegen und verwenden.
- Das Anlegen von CPQ-Verkaufschancen über Aktionen ist aktuell nicht möglich.
- Wird Merlin CPQ für Projekte bzw. Belege im Desktop-Client eingesetzt, hat sich nichts geändert.
- Mit der CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App werden grundsätzlich Verkaufschancen ohne CPQ angelegt. Eine Konvertierung ist nicht möglich.